

Stippvisite der KNX Professionals im Oberbergischen Land

Die Sommer im Oberbergischen Land sind meist recht kurz und kühl, dafür bietet der Herbst eine stabile und milde Witterung. Auch beim Besuch der KNX Professionals Ende September bei Merten in Wiehl war das so, sozusagen Kaiserwetter.

Die Organisatoren des Herstellertreffens hatten als Treffpunkt das helle und freundliche Gebäude, das „Schulungszentrums“ des Unternehmens in Wiehl gewählt.

Merten ist bekannt für sein umfassendes Lösungsportfolio für Handel und Handwerk und steht seit mehr als 100 Jahren für wegweisende und designstarke Lösungen intelligenter Gebäude. Das Unternehmen gehört zur Schneider Electric Group, die auf 170 Jahre Geschichte und Tradition zurückblickt und international höchste Standards setzt – eine Tatsache, die perfekt zu Merten paßt.

Das Sortiment umfasst vielfach international ausgezeichnete Schalterprogramme, Bewegungs- und Rauchmelder sowie Lösungen für die intelligente Gebäudesystemtechnik KNX. Diese Tatsache und ein Ausblick in die Zukunft sollte mit dem Besuch der KNX Professionals in Wiehl unterstrichen werden.

Der Besuch des Herbsttreffens begann mit einer Werksführung am Standort Wiehl.

Gerold Göldner im Unternehmen verantwortlich als Leiter des Produktmanagements moderierte durch das Programm und begrüßte die Teilnehmer.

Michael Daum der Vertriebsleiter Installationsysteme West, gab den Teilnehmern einen kurzen Abspann über die Geschichte des Unternehmens, den derzeitigen Stand speziell in Deutschland und gab Erläuterungen zur Energy University: der E-Learning-Website zum Thema Energieeffizienz! Man hat kontinuierlich in den Ausbau und die Pflege dieser Onlineplattform investiert. Sie bietet professionelle und flexible Energieeffizienz-Kurse, die kostenfrei zur Verfügung stehen.

Bernhard Huehnermund (Offermanager für Energiemanagement) sprach über das "Energiedilemma" – welches allseits bekannt ist. So z.B. über die Fakten, das bis zum Jahr 2050 eine Verdoppelung des Bedarfs erwartet wird und die Forderung nach einer Halbierung der CO₂-Emission steht, sowie den Auswirkungen, die das auf die Gesetzgebung haben wird.

Als logische Konsequenz und Ergänzung kam das Thema "Überwachen und Messen", also das Energiemanagement zur Sprache, ein kontinuierlicher Prozeß, der sich ständig weiterentwickelt.

Andreas Benthien (Gebietsleiter Projektgeschäft) stellte im weiteren die Office Roombox vor, die Energieeinsparung ermöglicht. Das Gerät bietet über 800 Kommunikationsmöglichkeiten. Mit dem Einsatz wird



Sicherheit und Komfort erhöht, da durch die Vernetzung von Heizung, Beleuchtung, Jalousie und Sicherheitstechnik ein schlankes Arbeiten gegeben ist und so Energieeinsparungen erfolgen können.

Andreas Stransky (Offermanager für Gebäudemangement) sprach über den neuen Energiezähler (REG-K/3x230/16) der zum Januar 2013 lieferbar sein wird.

Den Professionals blieb zum Abschluß des Tages noch ein wenig Zeit für interne Angelegenheiten. Es galt über zwei Neuanträge abzustimmen. Norbert Schäfer und Ralf Huber sind die beiden neuen Mitglieder und damit sollte es nun 107 KNX Professionals in Deutschland geben.

Der zweite Tag des Treffens wurde mit einer Schiffsfahrt auf dem Rhein beendet, das mit landestypischer Unterhaltung vom Feinsten und Beköstigung auf dem Veranstaltungsschiff begleitet wurde. „Stunk unplugged“ hieß das Abendprogramm und alles, was sich ins Fernsehen, auf die Bühne oder Kanzel traut, wird von den professionellen „Stunks“ kritisch beäugt und durch den Kakao gezogen.

Ein kurzweiliger Abend – nicht nur für Rheinländer – an dem die Lachmuskeln eine Menge Arbeit zu leisten hatten.

Bleibt nur noch herzlichen Dank den Organisatoren zu sagen, für dieses informative und gelungene Treffen.

